Sachsen-Anhalt

Neue Koordinaten für genaue Standorte

[29.07.2025] Digitale Anwendungen wie Navigationsgeräte oder landwirtschaftliche Maschinen benötigen möglichst akkurate Geokoordinaten, um zu funktionieren wie gewünscht. In Sachsen-Anhalt wurde nachgemessen – und die neuen amtlichen Koordinaten sind jetzt gültig.

Seit Anfang Juli 2025 gelten in Sachsen-Anhalt für rund 30 Vermessungspunkte millimetergenau bestimmte, aktualisierte Lage- und Höhenwerte. Sie bilden die Grundlage für exakte Standortbestimmungen in modernen digitalen Anwendungen. Wie das Ministerium für Infrastruktur und Digitales berichtet, wurden diese Anpassungen im Rahmen einer bundesweiten Messkampagne durchgeführt, Ausführungsverantwortlicher war das Landesamt für Vermessung und Geoinformation. „Ob Mähroboter im Garten, Navigationssysteme oder moderne Landmaschinen – präzise Standortdaten sind heute unverzichtbar. Mit der Aktualisierung unserer Vermessungspunkte stellen wir sicher, dass Sachsen-Anhalt auch künftig eine verlässliche geodätische Basis für digitale Infrastruktur bietet“, sagte Lydia Hüskens, Ministerin für Infrastruktur und Digitales des Landes, anlässlich der Anpassung.

Die neuen Koordinaten basieren auf einer Messkampagne von 2021, bei der bundesweit über 500 Punkte kontrolliert wurden – darunter rund 30 in Sachsen-Anhalt. Im Vergleich zu 2008 zeigen die Ergebnisse: Die Standortgenauigkeit der Messpunkte in Sachsen-Anhalt ist stabil geblieben. In tektonisch aktiveren Regionen wie der Eifel oder den Alpen wurden hingegen Veränderungen festgestellt. Da natürliche und menschliche Einflüsse die Erdoberfläche kontinuierlich verändern, gehört die Überwachung der geodätischen Festpunkte zu den zentralen Aufgaben der Landesvermessung. Die neuen Koordinaten wurden zeitgleich in allen Bundesländern eingeführt.

(sib)

Stichwörter: Geodaten-Management, Sachsen-Anhalt